

Musikverein Sulzbach präsentiert weltbekannten Knabenchor aus Sankt Petersburg

Adventskonzert für einen guten Zweck

**(bh) - Einen musikalischen Glanzpunkt verspricht der Musikverein Sulzbach am Samstag, 12. Dezember, ab 20 Uhr in der St. Ignatius Kirche. Freunde und Genießer der Chormusik dürfen sich an diesem Abend auf hervorragenden Chorgesang freuen. Zu Gast ist der Knabenchor aus Sankt Petersburg. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Malsch, die Bläsergruppe des Musikvereins Sulzbach und Eugen Nies an der Orgel runden die Auf-
führung ab.**

Die jungen Sänger des international renommierten, hervorragend geschulten Knabenchors aus Sankt Petersburg beherrschen die hohen Diskantstimmen mit einer bemerkenswerten Leichtigkeit, singen äußerst konzentriert, diszipliniert, abwechslungsreich und in einer nur selten anzutreffenden dynamischen Breite vom gewaltigen For-

tissimo bis hin zum geflüsterten Piano, heißt es in der Konzertankündigung des MV Sulzbach. Das homogene Ensemble besticht bei der Interpretation von Kompositionen von Strawinsky, Tschaikowsky,

Glasklarer Gesang

Mozart, Schubert und zeitgenössischen Komponisten durch Leichtigkeit der glockenhellen Stimmen, glasklar in den Höhen und durch ausdrucksvolle dynamische Gestaltungskraft. Der damals junge Chorleiter Wadim Ptscholkin, heute hervorragender Dirigent und Pianist, rief 1991 in den nach dem wirtschaftlichen Umbruch entstandenen Armenvierteln im ehemaligen Leningrad, dem heutigen Sankt Petersburg, mit handgemalten Plakaten zur Gründung eines Knabenchors auf. Mittlerweile ist aus der Privatinitiative eine von der Stadt unterstützte Chorschule für 600 Buben im Alter von 3 bis 18 Jahren geworden. Sie

hält die Jugendlichen von der Sankt Petersburger Drogenszene fern und vermittelt ihnen eine qualifizierte musikalische Ausbildung. Während andere Jungen Fußball spielen oder weiteren Freizeitbeschäftigungen nachgehen, besuchen die Buben mit Anfahrtswegen bis zu einer Stunde dreimal in der Woche die jeweils zweistündigen Chorproben oder den Einzelunterricht. 120 Knaben zwischen 9 und 18 Jahren gehören dem großen Konzertchor an. Jeweils 40 Jungen sind jedes Jahr abwechselnd auf Konzertreisen und zu Fernsendungen in Deutschland,

Heinz Siebeneicher liest

Spanien, Frankreich, Holland, Österreich und in der Schweiz unterwegs. Betreut werden die Buben von Chorleiter Wadim Ptscholkin und Professor Dr. Henrietta Drosdowa, die für die Konzertorganisation verantwortlich zeichnet.

Neben dem Knabenchor aus Sankt Petersburg gestalten der Gesangverein Konkordia Malsch unter der Leitung von Wolf-Rüdiger Zimmermann und die Bläsergruppe des Musikvereins Sulzbach das Konzert. Die Moderation übernimmt Udo Heidt. Ein besonderes Highlight: Der Rundfunk- und TV-Moderator Heinz Siebeneicher liest eine Weih-

Spende erbeten

nachtsgeschichte und Eugen Nies sorgt für die musikalische Umrahmung an der Orgel. Einlass ist ab 19.45 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ende des Konzerts gebeten. Der Erlös der Konzertreisen kommt der Chorschule zugute. Er wird für die musikalische Ausbildung der Jungen, für die soziale Unterstützung armer Familien, aus der die Buben jeweils kommen, für die Heizungs- und Energiekosten und für die Generalsanierung des Gebäudes verwendet.



Glockenhelle Stimmen in der St.-Ignatius-Kirche: Der Knabenchor aus Sankt Petersburg gastiert am Samstag, 12. Dezember, ab 20 Uhr in Sulzbach. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten.

Foto: Wollenschneider